

Wissenswertes Kanton Aargau

Der Kanton erbringt für die Menschen im Aargau viele nützliche Dienstleistungen und erfüllt zahlreiche wichtige Aufgaben zugunsten der Allgemeinheit. Dazu braucht es ein Zusammenspiel von verschiedenen staatlichen Ebenen und Institutionen: Exekutive (Regierungsrat), Legislative (Grosser Rat) und Judikative (Gerichte) sowie Kantonsverwaltung.

Wer regiert den Aargau? Wer macht die notwendigen Gesetze und sorgt für deren Einhaltung? Wer setzt die Beschlüsse von Regierungsrat und Grossem Rat um? Was sind die wichtigsten Zahlen und Eckwerte des Kantons?

Diese und viele andere wichtige und interessante Informationen zum Kanton Aargau bietet dieser Faltprospekt sowie das Portrait «Unser Kanton Aargau» auf der Kantonswebsite.



ag.ch/portrait

Die Gewaltenteilung im Kanton Aargau

Das politische System des Kantons Aargau beruht auf dem Prinzip der Gewaltenteilung, die den Machtmissbrauch einzelner Personen oder Institutionen verhindert. Die gesetzgebende Gewalt (Legislative) im Kanton Aargau ist der Grosser Rat. Die ausführende Gewalt (Exekutive) ist der Regierungsrat. Die rechtsprechende Gewalt (Judikative) setzt sich aus dem Obergericht (oberstes kantonales Gericht), dem Spezialverwaltungsgericht sowie den Bezirksgerichten zusammen.



Die Legislative
Grosser Rat
140 Mitglieder
vom Volk gewählt



Die Exekutive
Regierungsrat
5 Mitglieder
vom Volk gewählt



Die Judikative
Obergericht
vom Parlament gewählt
Spezialverwaltungsgericht
vom Parlament gewählt
Bezirksgerichte
vom Volk gewählt
Schlichtungsbehörden/Friedensrichter
vom Volk gewählt
Konkursamt

Der Kanton in Zahlen

196 politische Gemeinden 11 Bezirke



Fläche

1'404 km²

Gesamtfläche

602 km²

landwirtschaftliche Nutzfläche

491 km²

Wald

253 km²

Siedlungsfläche

58 km²

Restfläche

Kantonsfinanzen

Wofür der Kanton Aargau

100 Franken seiner Erträge verwendet:



Staatshaushalt

6,8 Milliarden Franken

Wohnen und Arbeiten

739'156

Einwohnerinnen
und Einwohner

532'039

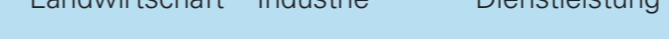
Schweizerinnen
und Schweizer

201'117

Ausländerinnen
und Ausländer

Arbeitsstätten

46'890 gesamthaft



7% Landwirtschaft
16% Industrie
77% Dienstleistung

363'288 Beschäftigte



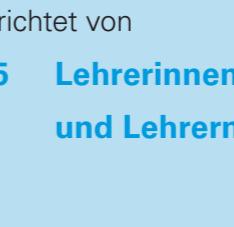
3% 26% 71%

Aargauer Schulen

An der Aargauer
Volksschule besuchen



83'530 Schülerinnen
und Schüler



unterrichtet von

9'835 Lehrerinnen
und Lehrern



durchschnittlich

11'700 Lektionen
während ihrer Schulzeit.

Gerichtliche Verfahren



47'907
bei den Gerichten und
dem Konkursamt
eingegangene Fälle.

WasserSchloss

Bei Brugg fliessen Aare, Reuss und Limmat zusammen und bilden das sogenannte Wasserschloss. Der Aargau wird nicht ohne Grund als Wasserkanton der Schweiz bezeichnet. Aber auch wenn es um echte historische Schlösser und Burgen geht, ist der Kanton Aargau mit 45 historischen Bauten Spitzenreiter.



Legislative: Der Grosser Rat

Der Grosser Rat ist das Parlament des Kantons Aargau und somit die gesetzgebende Behörde. Das Volk wählt die 140 Mitglieder alle vier Jahre als seine Vertreterinnen und Vertreter. Grossrätinnen und Grossräte üben ihr Mandat nebenamtlich aus. An den öffentlichen Sitzungen debattieren die 140 engagierten Politikerinnen und Politiker mit unterschiedlicher Parteizugehörigkeit und aus verschiedenen Berufsbereichen und Regionen des Kantons über aktuelle politische Themen. Unter anderem erlässt der Grosser Rat Gesetze und Dekrete, beschliesst das Kantonsbudget und gibt neue Impulse mit den parlamentarischen Vorstössen. Er übt die Oberaufsicht über die Regierungs- und Verwaltungstätigkeit aus.



Die Legislative
Grosser Rat
140 Mitglieder
vom Volk gewählt



Die Exekutive
Regierungsrat
5 Mitglieder
vom Volk gewählt



Die Judikative
Obergericht
vom Parlament gewählt
Spezialverwaltungsgericht
vom Parlament gewählt
Bezirksgerichte
vom Volk gewählt
Schlichtungsbehörden/Friedensrichter
vom Volk gewählt
Konkursamt

Abb. 1 – v.l.n.r.: Rahel Ommeli, Ratssekretärin; Daniel Noller, Grossratsvizepräsident 2; Urs Plüss, Grossratspräsident; Ralf Bucher, Grossratsvizepräsident 1



Mehr zum
Grossen Rat:



Mehr zum
Grossen Rat:

Exekutive: Der Regierungsrat

Der Regierungsrat ist die ausführende Gewalt, auch Exekutive genannt. Gemeinsam führt er als leitende und vollziehende Behörde den Kanton Aargau und die kantonale Verwaltung, die aus fünf Departementen und der Staatskanzlei besteht. Die Mitglieder des Regierungsrats werden vom Volk für eine Amtszeit von jeweils vier Jahren gewählt. Der Regierungsrat bestimmt jeweils für die Dauer von einem Jahr, wer Landammann (Präsident/Präsident) und wer Landstathalter (Stellvertretung des Landammanns) ist. Zu den Aufgaben des Landammanns zählen unter anderem die Leitung der Sitzungen des Regierungsrats und die Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben.

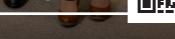
Die Staatskanzlei (SK)

Die Staatskanzlei unterstützt und berät den Gesamtreigierungsrat bei der Führung der Regierungsgeschäfte. Sie erarbeitet die strategische und langfristige Planung der kantonalen Politik in Zusammenarbeit mit den Departementen, bereitet die Regierungssitzungen vor und initiiert die Umsetzung der Regierungsbeschlüsse. Zudem ist die Staatskanzlei für die Regierungskommunikation, Wahlen und Abstimmungen sowie die Rechtspflege zuständig.

Abb. 2 – v.l.n.r.: Staatssekretärin Jeann Filippi (SK), Regierungsrat Dieter Egli (DVI), Landstathalter Jean-Pierre Gallati (DGS), Landammann Stephan Attiger (BVU), Regierungsrat Dr. Markus Dieth (DFR), Regierungsrätin Martina Bircher (BKS)



Mehr zum
Regierungsrat:



Das Departement Finanzen und Ressourcen (DFR)

Das Departement Finanzen und Ressourcen ist dafür zuständig, dass dem Aargau die nötigen Mittel zur Verfügung stehen, damit der Kanton die gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Aufgaben gestalten kann. Das Departement ist in der Verantwortung für gesunde Kantonsfinanzen und einen ökonomischen und ökologischen Umgang mit den anvertrauten Ressourcen. Als Querschnittsdepartement arbeitet das DFR nicht nur für die Bevölkerung des Kantons, sondern bietet auch den anderen Departementen Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Immobilienmanagement, Informatik und Statistik.

Das Departement Gesundheit und Soziales (DGS)

Im Departement Gesundheit und Soziales steht der Mensch im Zentrum: Die Themenbereiche – dazu gehören das Gesundheits- und Sozialwesen ebenso wie der Verbraucherschutz, das Militär und der Bevölkerungsschutz – betreffen die Aargauerinnen und Aargauer direkt und teilweise sehr konkret, weil sie mit der Sicherheit der Bevölkerung in verschiedenen Lebensbereichen zusammenhängen. Deshalb setzen sich die Mitarbeitenden des DGS täglich dafür ein, gute und tragbare Lösungen für die Aargauer Bevölkerung zu erarbeiten.

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI)

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres besteht aus zehn Abteilungen in den Bereichen Sicherheit, Strassenverkehr, Gemeinden, Wirtschaft und Arbeit sowie Register und Personenstand. Mit rund 2'400 Mitarbeitenden ist das DVI das grösste der fünf Departemente des Kantons.

Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)

Alle Aufgaben des Kantons, die mit der Grundausbildung, der Berufsausbildung, der Hochschulreife und Hochschulbildung zusammenhängen, liegen beim Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS). Dasselbe gilt für die Aufgaben, die der Kanton in den Bereichen der Kulturförderung und des Erhalts der Kulturgüter, in der Sportförderung sowie bei Angeboten für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen erfüllt.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt schafft wichtige Rahmenbedingungen und gestaltet den Kanton Aargau in den Themenbereichen Raum, Mobilität, Energie und Umwelt. Die Mitarbeitenden des BVU entwickeln zukunftsorientierte und nachhaltige Lösungen, die eine ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Kantons fördern.

Judikative: Die Gerichte Kanton Aargau

Hauptaufgabe der Gerichte ist die Beurteilung von Streitigkeiten zwischen Privaten, zwischen Gemeinwesen oder zwischen Privaten und Gemeinwesen. Aber auch die Beaufsichtigung der Geschäftsführung der Bezirksgerichte, der Schlichtungsbehörden, der Anwältinnen und Anwälte, der zuständigen Stellen gemäss Schuldbehreibungs- und Konkursrecht sowie die Erteilung von Fähigkeitsausweisen gehören zu ihrem Aufgabenbereich. Schliesslich sind die Gerichtsbehörden auch zuständig für die Durchführung von Konkursverfahren.

Die Gerichte sind unabhängig und nur Gesetz und Recht unterworfen. Oberstes Führungsorgan der Aargauer Gerichte ist die Justizleitung. Sie entscheidet grundsätzlich in allen administrativen Angelegenheiten betreffend Selbstverwaltung der Gerichte und vertritt diese nach aussen.

Abb. 3 – Justizleitung Gerichte Aargau v.l.n.r.: Peter Thurnherr, Marc Busslinger, Christian Märki, Viktor Egloff (Präsident), Lukas Cotti (Vizepräsident), Verena Lauber (Generalsekretärin)

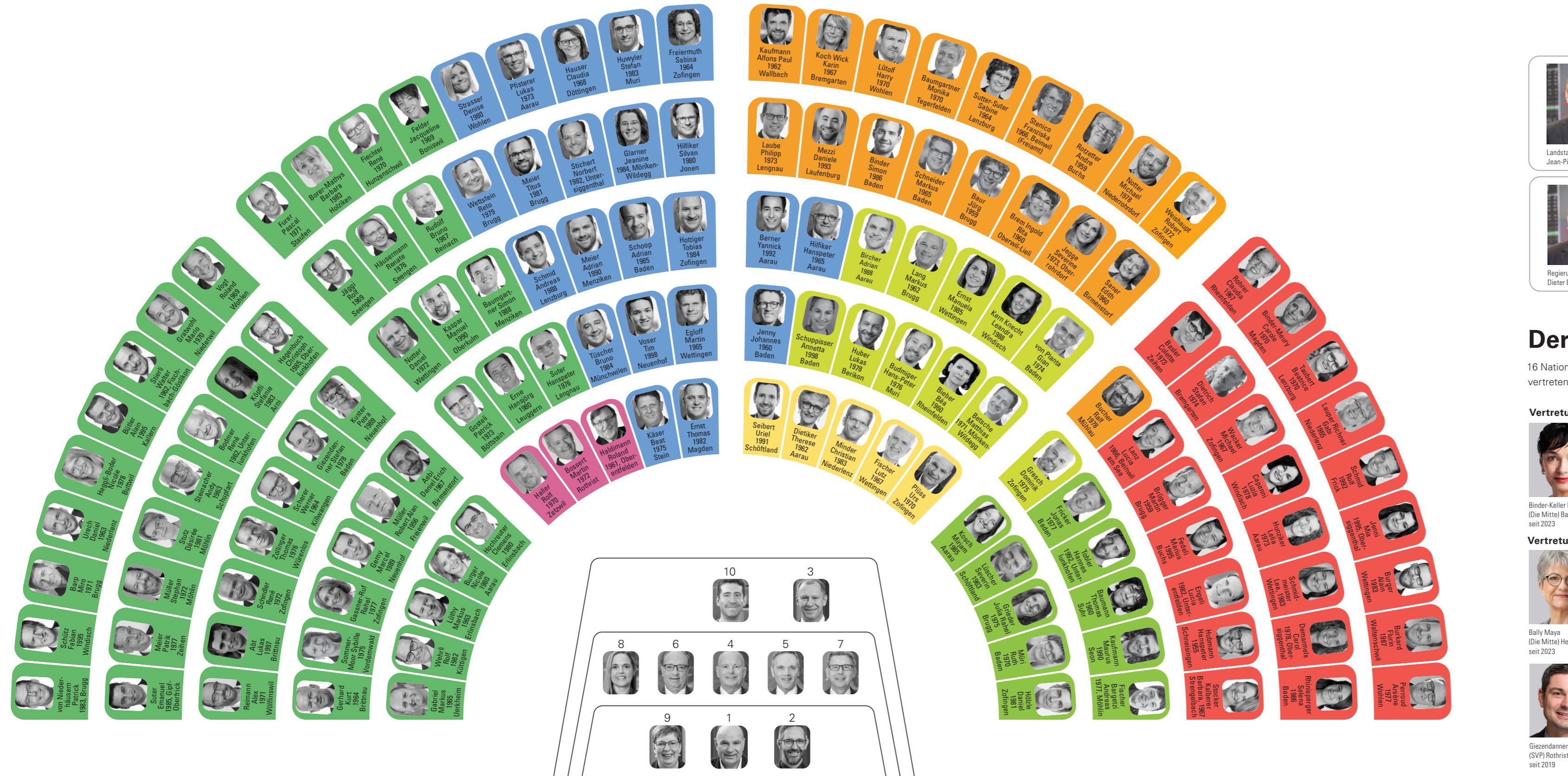


Mehr zur
Judikative:



Der Grosse Rat

Sitzordnung Amtsjahr 2026
(1. Januar bis 31. Dezember,
Stand: 6. Januar 2026)



Medien

Parteien:

- Schweizerische Volkspartei (SVP) (48)
- Sozialdemokratische Partei (SP) (23)
- FDP.Die Liberalen (FDP) (22)
- Die Mitte Aargau (Die Mitte) (18)
- Grünliberale Partei (glp) (11)
- Grüne (10)
- Evangelische Volkspartei (EVP) (5)
- Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU) (3)

- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Plüss Urs, 1970, EVP, Zofingen, Grossratspräsident | 6 | Dieth Markus, 1967, Die Mitte, Regierungsrat (Departement Finanzen und Ressourcen) |
| 2 | Bucher Ralf, 1978, Die Mitte, Mühlau, Grossratsvizepräsident 1 | 7 | Egli Dieter, 1970, SP, Regierungsrat (Departement Volkswirtschaft und Inneres) |
| 3 | Notter Daniel, 1972, SVP, Wettingen, Grossratsvizepräsident 2 | 8 | Bircher Martina, 1984, SVP, Regierungsrätiin (Departement Bildung, Kultur und Sport) |
| 4 | Attiger Stephan, 1967, FDP, Landammann (Departement Bau, Verkehr und Umwelt) | 9 | Ommerli Rahel, 1971, Ratssekretärin |
| 5 | Gallati Jean-Pierre, 1966, SVP, Landstatthalter (Departement Gesundheit und Soziales) | 10 | Müller Oliver, 1986, Redaktion Wortprotokoll/Abstimmungen |

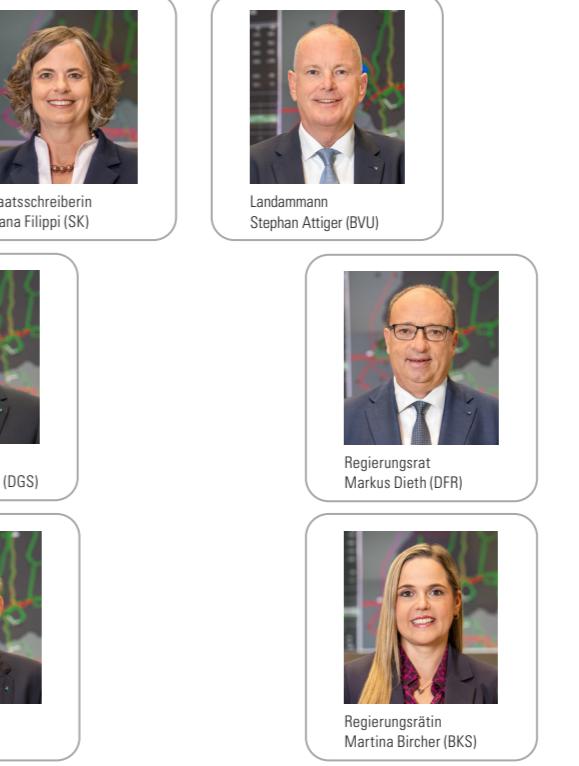
Medien

Faktionen 2025–2028

- | | |
|---|--|
| ■ SVP | 51 Mitglieder |
| | (48 SVP ■ , 3 EDU ■) |
| ■ SP | 23 Mitglieder |
| ■ FDP | 22 Mitglieder |
| ■ Die Mitte | 18 Mitglieder |
| ■ glp | 11 Mitglieder |
| ■ Grüne | 10 Mitglieder |
| ■ EVP | 5 Mitglieder |

Der Regierungsrat

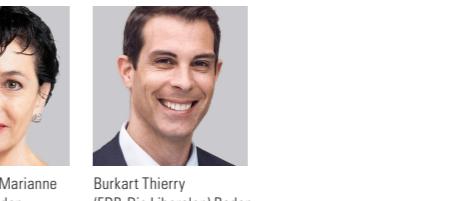
Sitzordnung im Regierungszimmer



Der Aargau in Bern

16 Nationalrätiinnen und Nationalräte sowie zwei Ständeräte vertreten den Kanton Aargau in Bern.

Vertretung im Ständerat



Vertretung im Nationalrat



Unser Kanton Aargau

Entdecken Sie unseren Kanton mit all seinen Facetten. Begeben Sie sich auf die Spuren von Napoleon, probieren Sie die Rüebliorte und lassen Sie sich von innovativen KMU inspirieren. Wir nehmen Sie mit auf einen Rundgang quer durch den ganzen Kanton Aargau.

Entdeckungsreise
«Unser Kanton
Aargau»



Impressum:

Herausgeber: Statistikanziel des Kantons Aargau
Statistiken: Arealstatistik 2013/18, Statistik der Unternehmensstruktur 2023, Jahresbericht Kanton Aargau 2024, Kantone Bevölkerungsstatistik erstes Halbjahr 2025, Schulstatistik 2024/25, Statistik des Schulpersonals 2024/25, Geschäftsbericht der Gerichte Kanton Aargau 2024

Fotos:

archi.pics: Titelbild
Beni Basler Aarau: Abbildung 1
Kovats: Abbildung 2, Regierungsratsportraits
Cornelius Fischer, Aarau: Abbildung 3
Parlamentsdienste, 3003 Bern: National- und Ständeratsportraits
Sofern nicht anders vermerkt, wurden die Bilder zur Verfügung gestellt oder die Bildrechte liegen beim Kanton Aargau.